



Reno Stutz und Heiko Wartenberg

Gestern auf Fischland, Darß und Zingst

Hinstorff 2013 • 120 Seiten • 29,99 • 978-3-356-01563-8

Es ist eine Region, die unerschöpflich zu sein scheint, zu der immer wieder neue Veröffentlichungen erscheinen: die Halbinselkette Fischland-Darß-Zingst an der Ostsee. Das vorliegende Buch mit dem Titel **Gestern auf Fischland, Darß und Zingst** reiht sich in die Reihe ein, geht aber einige Schritte in der Zeit zurück.

Das Buch enthält ausschließlich Abbildungen nach Fotos aus der Vergangenheit, zum Teil einer deutlich zurück liegenden Vergangenheit. Es sind Fotos, die in der Kaiserzeit vor dem Ersten Weltkrieg entstanden und etwa in der Endphase der DDR ihren Abschluss finden. Diese Fotos sind eine Dokumentation des Lebens auf der Halbinselkette, wie es früher einmal war. Es sind Fotos, die auch zeigen, dass es früher nicht nur eine „gute alte Zeit“ gegeben hat.

Nach einer Einleitung mit Texten über das „Gestern und Heute“, unterstützt von einigen Fotoabbildungen, folgen gut recherchierte Berichte über das Land, seine Bewohner und ihre Berufe. Dazwischen erfährt man einiges über von Ortsfremden eingeleitete Strömungen, wie die Tätigkeiten von Künstlern auf dem Darß. Es folgen textliche Einschübe über „Bernstein und Strandgut“, „Bodden und Wälder“ und „ein exklusives Jagdrevier“, über Literatur und Festkultur. Beendet wird der ausführliche Textteil mit der Beschreibung der beiden nahen Städte auf dem Festland, Barth und Ribnitz, die „Tore zur Region“.

Nach diesem in die Landschaft einführenden Text folgen im weiteren Teil des Buches ausschließlich Abbildungen. Es sind vielfach ganzseitige Abbildungen, die auch Details erkennen lassen. Den Fotos sind jeweils Hinweise und Erläuterungen als Unterschrift beigefügt, bei denen auch Ort und Jahr der Fotoaufnahme vermerkt ist. Stellenweise hat die Fantasie mitspielen müssen, um das auf dem Foto Dargestellte zu interpretieren.

Ein Kritikpunkt, der das Buch in meiner Wertung den fünften Stern gekostet hat: Diese Unterschriften, in manchmal sehr legerem Stil, sind in einer absurd kleinen, zusätzlich grauen Schrift gedruckt worden – obwohl die Abbildungsseite viel Freiraum lässt –, sodass sich das Lesen des Kommentars in der Unterschrift gerade für ältere Bildbetrachter, die besonders an Fotos aus der Vergangenheit interessiert sind, als unnötig erschwerend erweist.

Die im Buch gezeigten Fotoaufnahmen sind sehr unterschiedlicher Art, so wie sie für die Herstellung des Buches zur Verfügung standen. Neben Landschaft und Technik, von Schiff bis Eisenbahn, sind es vor allem die Menschen der Region, oft zusammen mit ihren Gästen, die damals immer wieder fotografiert worden sind. Zu den Menschen, die hier im Gebiet von Fischland, Darß und Zingst sesshaft geworden sind, zählen auch bekannte Personen der Literatur und der Kunst, wie Käthe Miethe und Fritz Koch-Gotha, die in Bild und Text im Buch gewürdigt werden.

Ein Beitrag von
Rudolf van Nahl



« « « «

Zahlreich vorhanden sind Fotos aus der Zeit der Deutschen Demokratischen Republik, was den Zeitumständen und dem Fortschritt der Fototechnik zuzuschreiben ist. Hier wird auch diese geschichtliche Epoche in meist privaten Fotos dokumentiert, die einen schönen Einblick erlauben. Mit dem Ende der DDR endet auch dieses eindrucksvolle, schöne Buch.

www.alliteratus.com

www.facebook.com/alliteratus w <https://twitter.com/alliteratus>

© Alliteratus 2013 • Abdruck erlaubt unter Nennung von Quelle und Verfasser